

# Region

## Leserbild der Woche

**Egelsee** Nach starken Regenfällen ist der Egelsee an einigen Stellen über die Ufer getreten. Das Bild schickte uns Felix Brunner aus Bubikon.



Wir freuen uns über Bilder aus unserem Leserkreis: Menschen, Tiere, Bauten, Landschaften, Alltagsszenarien – alles ist möglich. Senden Sie uns Ihr Favoritenfoto per E-Mail [leserbild@zol.ch](mailto:leserbild@zol.ch), Betreff «Leserbild». Geben Sie an, wo die Aufnahme gemacht wurde, und vermerken Sie Ihren Namen und Ihren Wohnort. Wir wählen jede Woche die schönsten Leserbilder aus und veröffentlichen diese im «Zürcher Oberländer»/«Anzeiger von Uster», im «Regio» und im «Töbthaler». Vielen Dank für Ihre Fotos!

### Tribüne

## Das Gespenst des Richterstaats

Im In- und Ausland ist eine beunruhigende Tendenz zu beobachten: Immer häufiger werden politische Entscheide von Gerichten gefällt, und immer öfter treiben Richter Politik. Selbst ein behaupteter Notstand reicht mittlerweile, um so wichtige Rechte wie die Wirtschafts- und die Eigentumsfreiheit ausser Kraft zu setzen. Nun hat diese Entwicklung auch unser beschauliches Illnau-Effretikon erreicht. Ein Gericht kassierte einen Volksentscheid. Was ist passiert?

Seit über zwölf Jahren wird darum gerungen, ob anstelle der heruntergewirtschafteten Liegenschaft Usterstrasse 23 ein Dorfplatz mit Mehrwert für die Bevölkerung entstehen soll. Nach langem Hin und Her forderten endlich 600 Stimmberechtigte mittels Volksinitiative einen Entscheid. Dieser erging im November 2020. 55,3 Prozent der Stimmberechtigten sprachen sich für die Realisierung eines Dorfplatzes aus. Das erwähnte Gebäude sei deshalb aus dem Inventar schützenswerter Objekte zu entlassen. Und als bräuchte es eine Bekräftigung des Volkswillens, wurde auch der Gegenvorschlag, der eine Renovierung des Objekts zum Ziel hatte, verworfen. In der Folge sprach sich auch unser Stadtparlament für den Abbruch aus.

Damit wollte sich der Zürcher Heimatschutz nicht abfinden. Dieser Verein, der kein Problem mit der Verschandelung unserer schönen Landschaft mit Windrädern hat, legte Rekurs ein. Mit Erfolg. Mehrheitlich links-grüne Richter des Verwaltungsgerichts stimmten im Sinne der links-grünen NGO. Was für eine Überraschung! Aufhorchen lässt allerdings die Begründung: Erstens sei die Bevölkerung gar nicht zuständig, und



Im November 2020 sprachen sich 55,3 Prozent der Stimmberechtigten von Illnau-Effretikon für die Realisierung eines Dorfplatzes aus. Dafür müsste die Liegenschaft Usterstrasse 23 abgerissen werden. Archivfoto: Seraina Boner

zweitens sei der Volksentscheid nicht klar genug ausgefallen. Hätten wir nicht in unserer schönen Nachbarstadt Winterthur schon Wahlen, bei denen eine einzige Stimme den Ausschlag gab?

Offenbar ist den Richtern der innere Widerspruch in ihrem Urteil nicht aufgefallen. Warum äussern sie sich überhaupt zum Verhältnis von Ja- und Nein-

Stimmen? Sollte der Entscheid, wie sie behaupten, tatsächlich nicht in die Kompetenz der Stimmberechtigten fallen, ist das Resultat vollkommen unerheblich. Allerdings hätte dann bereits die Zulässigkeit der Volksinitiative bestritten und vom Bezirksrat so festgestellt werden müssen.

Die Angelegenheit wird nun durch die Instanzen ziehen.

Und so stellt sich die Frage, wie souverän der Souverän tatsächlich ist, wenn Richter jeweils das letzte Wort haben.



René Truninger ist SVP-Kantonsrat und wohnt in Illnau-Effretikon

ANZEIGE

**NEIN**  
am 3. März 2024

Zur Wohninitiative und zum Gegenvorschlag

FDP  
SVP  
HEV

### Zürcher Oberland Medien

Zürcher Oberländer | Anzeiger von Uster  
regio | glattaler | Der Töbthaler | zürst.ch

#### Herausgeberin

Zürcher Oberland Medien AG  
CEO: Ralph Brechlin  
Postadresse: Verlag Zürcher Oberland Medien AG  
Rapperswilerstrasse 1  
Postfach 1425  
8620 Wetzikon  
Standort: Zürichstrasse 74  
Areal Ferag AG  
8340 Hinwil

#### Medienprodukte

- Tageszeitungen «Zürcher Oberländer» und «Anzeiger von Uster» (WEMF-beglaubigt) (Normalauflage: 18'489 Exemplare; Grossauflage Mittwoch: 95'143 Exemplare) Monatliche Beilage: Regionalwirtschaft Monatliche Beilage: Heimatspiegel
- Abo-Zeitung «Töbthaler» (Normalauflage: 1965 Ex., Grossauflagen: bis 12'016 Ex.)
- Wochenzeitungen «Regio» (80'197 Ex.), «Glattaler» (27'612 Ex.)
- Online-Plattform [www.zueriost.ch](http://www.zueriost.ch)

#### Redaktion

E-Mail Redaktion: [redaktion@zol.ch](mailto:redaktion@zol.ch)

Chefredaktor:  
Michael Kaspar (mk)

Stellvertretende Chefredaktoren:  
Erik Hasselberg (erh)  
Ljilja Mucibabic (muc)

Ressort Oberland:  
Erik Hasselberg (erh, Leitung),  
Lennart Langer (lej), Lea Chiapolini (lcm),  
Ernst Hilfiker (ehi), Luca da Rugna (lda),  
Eleanor Rutman (eru), Bettina Schneider (bes),  
Sandro Compagno (sco, Regionalwirtschaft),  
Till Burgherr (tbu), Marie Fredericq (mar),  
Karin Sigg (ks), Mel Giese Pérez (mgp),  
Moritz Hegglin (heg, Praktikant),  
Melina Rüttsche (mer, Praktikantin)

Tösstal:  
Annabarbara Gysel (agy, Leitung),  
Bettina Schneider (bes), Noah Salvetti (nos)

Glattal:  
Thomas Bacher (tba, Leitung), David Marti (dam),  
Isabelle Piccand (isa)

Sport:  
Oliver Meile (ome, Leitung), Florian Bolli (fbo),  
David Schweizer (dsc)

Digital Publishing:  
Ljilja Mucibabic (muc, Leitung), Uwe Mai (um),  
Julia Ehrensperger (jeh), Laura Knecht (lkn)

Produktion:  
Manuel Reimann (mre, Leitung), Eva Kamber (eka),  
Beatrice Zogg (bz), Martin Prazak (mpr),  
Céline Zöllig (cz), Cora Schmid (csc)

#### Service-Desk

E-Mail: [servicedesk@zol.ch](mailto:servicedesk@zol.ch)  
Telefon 044 933 3333;  
Informationen zur Datenanlieferung auf  
[www.zueriost.ch/werbung](http://www.zueriost.ch/werbung)  
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–12 und 13–17 Uhr  
Fr 8–16 Uhr  
Digital: Stefanie Glatt  
Anzeigenverkauf: Marcel Hofer  
Service-Desk: Susanna Limata

#### Abonnementspreise «ZO/AvU Print»

1 Jahr Fr. 519.–, 6 Monate Fr. 285.–,  
3 Monate Fr. 157.–, 1 Monat Fr. 49.–.

#### Abonnementspreise «ZO/AvU E-Paper»

1 Jahr Fr. 329.–, 6 Monate  
Fr. 181.–, 3 Monate Fr. 99.–, 1 Monat Fr. 36.–.  
Alle Preise inkl. MWST.

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich

**ZRZ**  
Zürcher Regionalzeitungen

Verband Zürcher Regionalzeitungen  
«Zürcher Oberländer», «Der Landbote»,  
«Zürchersee-Zeitung» und «Zürcher Unterländer» sind  
Partner im Medienverbund Zürcher Regionalzeitungen.

ANZEIGE

**FREIE UFER  
FÜR ALLE  
STATT FÜR  
WENIGE**

**UFER INITIATIVE JA**

Am 3. März 2024  
Uferschutz in die  
Zürcher Verfassung.  
[uferinitiative.ch](http://uferinitiative.ch)